



## Bericht aus Berlin – Nr. 37 vom 23. Juni 2023

### *Sehr geehrte Damen und Herren,*

am Donnerstagvormittag gab **Bundeskanzler Olaf Scholz** mit Blick auf den in der nächsten Woche anstehenden Europäischen Rat eine **Regierungserklärung vor dem Deutschen Bundestag** ab. In dieser wurde zwar erneut deutlich, dass die Ampel-Bundesregierung außenpolitisch – insbesondere mit Blick auf den Krieg in der Ukraine – einen nachvollziehbaren Kurs verfolgt, allerdings hapert es bei der Umsetzung der hehren Ziele teilweise massiv. Kann man die durchaus dröge und nüchterne Vortragsweise des Bundeskanzlers noch mit etwas gutem Willen als „bedacht staatsmännisch“ bezeichnen, so fällt dies bei den Inhalten deutlich schwerer. Denn so richtig es ist, Europa und Deutschland mit Blick auf die Herausforderungen auf internationaler Ebene gut aufzustellen, so unabdingbar ist es, dass den zahlreichen und intensiven Worten endlich Taten folgen. **Vom 100 Milliarden-Sondervermögen für die Bundeswehr ist bislang kaum etwas bei unseren Streitkräften angekommen.** Ich bin der Meinung, dass eine rasche und vor allem möglichst unbürokratische Verwendung dieser Mittel absolut zentral ist, um die Sicherheit Deutschlands und somit auch Europas zu sichern. Und auch die permanent demonstrierte Uneinigkeit der Ampel-Bundesregierung hilft auf vielen Ebenen in keiner Weise weiter. Nicht nur, dass man beim Regieren nicht vorankommt. Ebenso schwächt man die eigene Verhandlungsbasis. Sei es auf Ebene der NATO, sei es mit Blick auf die Europäische Union. **Hier gibt Deutschland im Moment leider ein schlechtes Bild ab.**

Am Mittwochnachmittag stand dann die **Zukunft der Landwirtschaft** im Mittelpunkt. So hatten wir als Unionsfraktion Landwirte aus ganz Deutschland zu einem Fachkongress zur Ernährungssicherheit eingeladen. Bei der Veranstaltung, die im Fraktions-sitzungssaal der CDU/CSU-Fraktion stattfand, wurde in zwei verschiedenen Podien mit Experten darüber diskutiert, wie es uns gelingen kann, die vielen Herausforderungen, denen sich die Landwirtschaft gegenüber sieht, zu bewältigen (siehe Foto rechts). In diesem Zusammenhang muss betont werden, dass viele bereits seit längerem bekannte Probleme, nun zusätzlich noch durch den Krieg in der Ukraine weiter verschärft werden. Im Zuge des Kongresses wurde klar, dass sich die Landwirte **mehr und längerfristige Planungssicherheit** wünschen. Mehr zum Landwirtschaftskongress finden Sie auf der dritten Seite dieses Berichts aus Berlin.



Sehr erfreulich war hingegen, dass wir am Dienstagabend als Unionsfraktion bei schwülwarmem, aber trockenem Wetter unser **traditionelles Sommerfest** feierten. Für uns Abgeordnete ist das eine schöne Gelegenheit uns bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in den Abgeordnetenbüros, aber auch in den Arbeitsgruppen und der Fraktionsverwaltung selbst für die Arbeit und Unterstützung für uns herzlich zu bedanken.

Apropos bedanken: auch **für die zahlreichen herzlichen Glückwünsche zu meinem gestrigen Geburtstag möchte ich mich sehr herzlich bei allen bedanken, die an mich gedacht haben.** Ich habe mich sehr darüber gefreut – vielen Dank.

**Ich wünsche Ihnen ein schönes  
Sommer-Wochenende, Ihr**



## Großes Jubiläum – 50 Jahre Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis

Am vergangenen Samstag feierte der Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis e.V. sein 50-jähriges Bestehen. Dieser war im Zuge der Kreisreform – und somit im Nachgang zur **Schaffung des Bodenseekreises** im Jahr 1973 gegründet worden. Damals kein wirklich einfaches Unterfangen, galt es doch die Feuerwehren aus den Altkreisen Überlingen und Tettnang unter einen Hut zu bringen und in einem gemeinsamen Verband zusammen zu schließen. Dies gelang letztlich problemlos, denn **Trennendes wurde rasch überwunden**. Hierauf ging ich auch in meinem kurzen Grußwort ein. Denn heute kann man im Rück- aber auch im Ausblick nur sagen: **der Kreisfeuerwehrverband Bodenseekreis ist ein absolutes Erfolgsmodell!** Und somit waren auch die Jubiläumsfeierlichkeiten am letzten Wochenende inklusive des großen Festaktes und der feierlichen Serenade vor dem Schloss in Salem ein mehr als angemessener Rahmen. Nochmals herzlichste Glückwünsche zum großen Jubiläum!



Ein Eindruck vom stimmungsvollen Festakt des Kreisfeuerwehrverbands vor dem Schloss in Salem.

## Amtseinführung und Vereidigung der neuen Tettnanger Bürgermeisterin Regine Rist



Am Montag dieser Woche war ich zu Gast bei der Vereidigung der neuen Tettnanger Bürgermeisterin Regine Rist. Sie ist **die erste Frau, die das Amt des Stadtoberhauptes der Montfortstadt bekleidet**. Ich wünsche Regine Rist für die kommenden acht Jahre alles Gute und eine gute Hand bei der Führung der drittgrößten Stadt in meinem Wahlkreis. Als Wahlkreisabgeordneter weiß ich, wie wichtig die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger sind – und als Bürgermeisterin sind diese zweifellos ein zentraler Bestandteil der Arbeit. Im Rahmen der feierlichen Vereidigung bei bestem Sommerwetter am Montagabend bot sich die Gelegenheit zu ersten Gesprächen und einem gemeinsamen Foto (siehe Foto links). **Ich freue mich auf die Zusammenarbeit** und danke für die Einladung, der ich sehr gerne gefolgt bin.

## Sommerfest des VfB Friedrichshafen

Da ich nach der letzten, recht guten, aber auch anstrengenden Sitzungswoche erst am Samstagmorgen aus Berlin an den See gereist bin, ging es direkt nach meinem Eintreffen in der Heimat unmittelbar zum Sommerfest des VfB Friedrichshafen, welches traditionell auf dem VfB-Vereinsgelände stattfand. Der VfB ist der **größte Verein der Zeppelinstadt** und hat aktuell **knapp 3.500 Mitglieder**, die in 24 verschiedenen Abteilungen und an acht eigenen Sportstätten mit über 30 Sportarten gemeinsam Sport treiben. Dabei sind definitiv die Volleyball-Profis als eine der erfolgreichsten Mannschaften der ersten Bundesliga das große Aushängeschild des Vereins. Die beeindruckende und tolle Arbeit, die unter anderem VfB-Präsident Jochen Benz (siehe Bild rechts) mit seinem gesamten Team leistet ist beeindruckend. Danke dem VfB Friedrichshafen für die Einladung und das Fest, das in diesem Jahr **unter dem Motto „Vielfalt verbindet“** stand.



## Bund fördert drei Denkmalschutzprojekte in unserer schönen Heimat mit 1,5 Millionen Euro

Nach der Sitzung des Haushaltsausschusses an diesem Mittwoch wurde uns die **gute Nachricht** mitgeteilt, dass gleich drei Denkmalschutz-Projekte aus der Bodenseeregion mit Mitteln aus dem Denkmalschutz-Sonderprogramm XII des Bundes gefördert werden. Den mit 735.000 Euro größten Batzen erhält die Gemeinde **Langenargen für die Renovierung von Schloss Montfort**. Zudem bekommt die Stadt **Pfullendorf für die Instandsetzung des Oberen Tores** gut 400.000 Euro. Darüber hinaus wird die **Restaurierung des großen Gemäldes im Chorbogen des Überlinger Münsters** mit 365.000 Euro gefördert. Ich freue mich außerordentlich, dass somit gleich drei herausragende Kulturdenkmäler unserer Heimat nun mit Fördermitteln des Bundes restauriert werden und so uns allen in der Bodenseeregion wieder in würdiger Pracht zur Verfügung stehen werden. Erfreulich ist auch, dass mein persönlicher und intensiver Einsatz für die Förderung der Projekte erfolgreich war.



Auch das Obere Tor in Pfullendorf wird gefördert.

## Praktikantin Yelyzaveta Rudnieva in meinem Berliner Büro

In diesem Monat werden mein Team und ich von unserer neuen Praktikantin Yelyzaveta Rudnieva unterstützt. Sie hat bereits ein **Studium der Sprachwissenschaft in Kiew** mit dem Bachelor abgeschlossen, was in großem Maße zu ihren kommunikativen Fähigkeiten beigetragen hat, die sie nun auch insbesondere in ihrer Praxis hier im Bundestag einsetzen kann. Aufgrund der schrecklichen Ereignisse in ihrem Heimatland Ukraine hat sich Yelyzaveta Rudnieva nun für ein **ergänzendes Politikstudium** bei uns in Deutschland entschieden und studiert daher aktuell bereits im zweiten Semester Politik, Verwaltung und Internationale Beziehungen an der **Zeppelin Universität in Friedrichshafen**. Während ihrer Zeit hier in Berlin unterstützt sie mich bei der Bewältigung des regulären Büro-Ablaufs, besucht zahlreiche Sitzungen von Arbeitsgruppen und Ausschüsse und hilft meinem Team und mir zudem im Bereich der Sozialen Medien. Für Frau Rudnieva ist dies eine sehr gute Gelegenheit, einen umfassenden **Eindruck von der Arbeit eines Bundestagsabgeordneten und des gesamten Politikbetriebs** hier in Berlin zu bekommen. Da sie sich selbst in nächster Zeit in der Politik engagieren möchte, werden ihr die hierbei gesammelten praktischen Erfahrungen sicherlich von großem Nutzen sein. **Ich danke Yelyzaveta Rudnieva für die Unterstützung**, die sie meinem Team und mir in den vergangenen Wochen hat zukommen lassen und wünsche ihr für ihre Zukunft und insbesondere für ihr Studium alles Gute! Falls auch Sie Interesse an einem Praktikum hier in Berlin haben, finden Sie **weitergehende Informationen auf meiner Homepage**.



Mit Yelyzaveta Rudnieva vor dem Reichstagsgebäude.

## Fakten und Meinungen

### Weitere Themen der Woche

#### Leitantrag der Woche – Die Bahn zukunftsfähig machen

Wer in der letzten Zeit mit der Bahn gereist ist – oder auch einfach Berichte darüber verfolgt hat – der wird die Diagnose bestätigen, dass sich **die Deutsche Bahn in der Krise** befindet. Verspätungen, Zugausfälle, marode Bahnhöfe, überlastete Züge und Strecken sind dabei nur ein Teil der Probleme, denen die Deutsche Bahn aktuell gegenübersteht. So wird die Verlagerung von Verkehr von der Straße auf die Schiene sicherlich nicht gelingen – und die Einführung des Deutschlandtickets verschärft die Lage nochmals weiter. Kurz gesagt: **so kann und darf es nicht weitergehen!** Deshalb schlagen wir in unserem Leitantrag für diese Sitzungswoche vor, die Infrastruktur vollständig vom Transportbereich zu trennen und die undurchsichtige Struktur von über 700 Tochterunternehmen der Bahn zu entflechten.

#### Zitat der Woche

**„Und beim Thema Deutsche Bahn muss man sagen: Versetzung gefährdet!“**

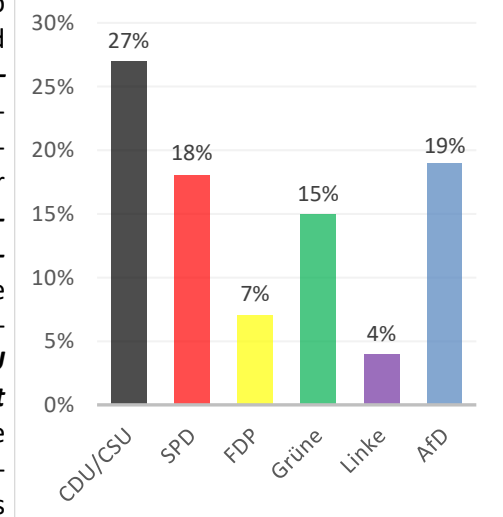
Mein Abgeordnetenkollege Ulrich Lange in der Debatte zu unserem Leitantrag zur Weiterentwicklung der Deutschen Bahn am gestrigen Donnerstag.

#### Die Landwirtschaft der Zukunft – Fraktionskongress und Antrag

Die Weiterentwicklung der Landwirtschaft war in dieser Woche ein thematischer Schwerpunkt der CDU/CSU-Fraktion. So hatten wir Landwirte aus ganz Deutschland unter dem Titel **„Zukunft Landwirtschaft – wie sichern wir unsere Ernährung?“** zu einem Kongress in unseren Fraktionssitzungssaal in den Reichstag eingeladen. Neben der **Versorgung der Bevölkerung mit Lebensmitteln** spielten hierbei auch der **Umwelt- und Klimaschutz sowie das Tierwohl** eine große Rolle. Ergänzend forderten wir in dieser Woche in einem Antrag, **die von der EU vorgesehene Stilllegung von vier Prozent der Agrarfläche dauerhaft auszusetzen**. Die Verpflichtung soll eine Steigerung der Biodiversität mit sich bringen, führt allerdings dazu, dass **diese Flächen dann nicht mehr für die Lebensmittelproduktion zur Verfügung stehen**. Gerade mit Blick auf den Krieg in der Ukraine darf derartiges nicht sein.

#### AKTUELLE UMFRAGE „Wäre am Sonntag Wahl!“

#### Wenn am Sonntag Bundestagswahl wäre, erhielten



Quelle: Forsa, 20.06.2023

#### Kleine Terminauswahl

Mi., 28.06.2023  
Do., 29.06.2023  
So., 02.07.2023  
Mo., 03.07.2023 bis Fr. 07.07.2023

Besuch der Kita am Klinikum in Friedrichshafen zum Tag der Kleinen Forscher.  
Firmenjubiläum 20 Jahre ASP in Salem.  
Tag der Offenen Tür an der Teuringer-Tal-Schule in Oberteuringen.  
Sitzungswoche des Deutschen Bundestages in Berlin.